



Protokoll zur GEBKri-Sitzung vom 14.12.2009

Anwesender GEBKri-Vorstand:

Ellen Kruse

Sonja Wurm

Thomas Müller (Protokoll)

Tagesordnung

1. Info's zu Gesprächen
2. Eltern-BEP
3. Schweinegrippe / Gebühren
4. ABK Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
5. Fragen / Austausch

1. Info's zu Gesprächen

Nach der Wahl, hatte sich der neue Vorstand bei der Frau Dr. Hermann und Frau Berchtold vom Sozialreferat vorgestellt. Dabei wurden Informationen zur Zusammenlegung und zur Münchner Förderformel eingeholt.

Zusammenlegung: Der Stadtrat hat den optimierten Regiebetrieb in der letzten Woche beschlossen. Der optimierte Regiebetrieb soll ab 01.01.2011 laufen.

Förderformel: Beschluss geplant April 2010. Im Januar stellen wir diesbezüglich nochmals Fragen an das Sozialreferat, ob dem Standortfaktor der Armutsbericht und Bildungsbericht zugrunde gelegt wird. Nur so viel ist schon mal bekannt. Alle bekommen eine Förderung, auch die privaten Krippen. Wir fordern, dass die Qualität bleibt, d.h. adäquate Ausbildung / Weiterbildung für das Personal. Beim Schließungsfaktor (Schließstage) bleibt natürlich die Frage offen, was mit der Teamfortbildung / Klausurtagen passiert.

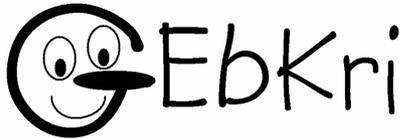
Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen e.V. (ABK) / Elternausspracheabend

Am 10.12.09 fand im Pädagogischen Institut ein Ausspracheabend für Elternbeiräte und Eltern statt. Referenten waren Frau Dr. Hartl-Grötsch (Leitung F5), Horst Fleck (1.Vors. ABK). Obwohl die Kinderkrippen in der Zielgruppe genannt wurden, war der Schwerpunkt eindeutig auf die Kindergärten, Horte und Tagesheime gelegt. Die wurde beim Thema Elternweiterbildung entsprechend unterstrichen, als wir mal nachgefragt hatten, ob das Angebot der Elternweiterbildung auch für Krippen gilt. Als Antwort bekamen wir: „Noch nicht, aber nach der Zusammenlegung, auf jeden Fall“. Als Experten war der Leiter der Gebührenstelle Herr Karl Gierlinger (Tel: 23325030). Er äußerte sich zum Thema Gebührenbescheide. Ihm sind die Verspätungen bewusst. Es liegt an dem umfangreichen

www.gebkri.de

Email: gebkri.ellen_kruse@web.de

Vorstand: Ellen Kruse, Thomas Müller, Kathrin Pickert,
Cornelia Prexl, Ilknur Sretenociv, Sonja Wurm



Gemeinsamer Elternbeirat der städtischen Kinderkrippen München

Teamwechsel und an alter Software. Aber 2010 soll alles besser werden. Naja falls nicht, ist seine Telefonnummer bekannt.

Bei Horten gibt es immer noch einen Mangel von 10000 Plätzen, allerdings sind diese bereits finanziert.

Bis 2013 werden 1000 Erzieherinnen gebraucht. Die Stundenanzahl der Küchenkräfte wurde von 4,5 auf 6 Stunden erhöht.

Es gibt eine Elternbeirats-Infomappe beim GKB unter www.gkb.musin.de

2. Eltern-Bayrischer Bildungs- und Erziehungsplan (Eltern-BEP) hat 60 Seiten.
Unter www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/BEP und www.gebkri.de/downloads ist er einsehbar.
Bezüglich Elternbefragung kann der Elternbeirat zusätzlich Fragen zum Fragebogen entwerfen. Dies sollte aber unbedingt mit der Leitung abgestimmt werden.
3. Schweinegrippe / Gebühren
Auch für die Schließung auf Grund der Schweinegrippe, gilt der Passus aus der Satzung mit der fünf Tage aufeinanderfolgenden Schließung als Voraussetzung für eine Gebührens-rückzahlung.
4. ABK Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
Fachberatung Elternarbeit der Landeshauptstadt München Schul- und Kultusreferat (sprich nicht für Kinderkrippen) Herr Rosini unter Tel: 233-27760.
Anfrage am Ausspracheabend des ABK zu den Eskalationsstufen wenn es zwischen Elternbeirat und Krippenleitung bzw. Kindergartenleitung nicht stimmt.
Stufe 1: Leitung
Stufe 2: Bezirksleitung

www.gebkri.de

Email: gebkri.ellen_kruse@web.de

Vorstand: Ellen Kruse, Thomas Müller, Kathrin Pickert,
Cornelia Prexl, Ilknur Sretenociv, Sonja Wurm